

»Doch bin ich nirgend, ach! zu Haus«

Theater und Tanz
aus dem alten und neuen Europa

Die euro-scene Leipzig, Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes, findet vom 08. – 13. November zum 26. Mal statt. Das diesjährige Motto lautet »Doch bin ich nirgend, ach! zu Haus«. Diese Textzeile – ein Zitat aus dem Lied »Der Wanderer an den Mond« von Franz Schubert – ist der Titel eines Stücks von und mit Nikolaus Habjan aus Wien. Dieser vielseitige, erst 29jährige Künstler – Puppenbauer, Puppenspieler, Regisseur und Schauspieler – wird mit insgesamt vier Stücken und einem Künstlerportrait vorgestellt.

Das Festival zeigt insgesamt 13 Gastspiele aus 10 Ländern in 22 Vorstellungen und 8 Spielstätten, darunter 6 Deutschlandpremierens. Das ästhetisch breit gefächerte Spektrum umfasst, neben dem Figuren- und Puppentheater von Nikolaus Habjan, auch Tanz- und Sprechtheater, Performances und Stücke für Kinder. Ein umfangreiches Rahmenprogramm ergänzt die Gastspiele.

»But nowhere am I – alas! – at home«

Theatre and dance
from the old and the new Europe

euro-scene Leipzig, festival for contemporary European theatre and dance, will take place from 08. – 13. November for the 26th time. This year's motto is »Doch bin ich nirgend, ach! zu Haus« (»But nowhere am I – alas! – at home«). This text – a quote from Franz Schubert's Lied »The wanderer speaks to the moon« – is the title of a piece by and with Nikolaus Habjan from Vienna. This versatile 29-year-old artist – a puppet builder, puppeteer, director and actor – will be introduced to Leipzig in four pieces and an artist portrait.

The festival will show a total of 13 guest performances from 10 countries in 22 performances at 8 venues; among them are 6 German premières. The wide-ranging aesthetic spectrum includes, in addition to Nikolaus Habjan's puppet and marionettes theatre, dance and spoken theatre, performances and children's pieces. The guest performances are complemented by an extensive supporting programme.

Ann-Elisabeth Wolff
FESTIVALDIREKTORIN | FESTIVAL DIRECTOR

euro-scene Leipzig 2016	Dienstag 08. Nov.	Mittwoch 09. Nov.	Donnerstag 10. Nov.	Freitag 11. Nov.	Samstag 12. Nov.	Sonntag 13. Nov.
Schauspielhaus	Hinterbühne 19.30 – 21.30 Uhr Schubert Theater, Wien / Simon Meusburger & Nikolaus Habjan »F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig« Festivaleröffnung anschl. Publikumsgespräch		Große Bühne 19.30 – 20.30 Uhr Compagnia Zappalà Danza / Roberto Zappalà, Catania »I am beautiful«	Hinterbühne 19.30 – 21.30 Uhr Schubert Theater, Wien / Simon Meusburger & Nikolaus Habjan »F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig« anschl. Publikumsgespräch	Große Bühne 19.30 – 21.15 Uhr Volkstheater Wien / Albert Camus / Nikolaus Habjan »Das Missverständnis«	Große Bühne 15.00 – 16.00 Uhr Staatliche Ballettschule M. K. Čiurlionis / Lina Puodžiūkaitė-Lanauskienė, Vilnius »Juodvarniai« anschl. Publikumsgespräch
Schauspielhaus / Diskothek		22.00 – 23.00 Uhr Compagnie Ferenc Fehér, Budapest »Helló, Zombi!«	22.00 – 23.00 Uhr Compagnie Ferenc Fehér, Budapest »Helló, Zombi!«		15.00 – 16.00 Uhr De Siilte / Jack Timmermans, Breda »De Kartonbewoners« anschl. Publikumsgespräch	11.00 – 12.00 Uhr De Siilte / Jack Timmermans, Breda »De Kartonbewoners« anschl. Publikumsgespräch
Schaubühne Lindenfels		19.30 – 21.30 Uhr Schubert Theater, Wien / Simon Meusburger & Nikolaus Habjan »Schlag sie tot«		19.30 – 21.15 Uhr forever productions / Jeton Neziraj, Prishtina / Johannes Mager, Bern »Kosovo for Dummies«	17.00 – 18.45 Uhr forever productions / Jeton Neziraj, Prishtina / Johannes Mager, Bern »Kosovo for Dummies«	
LOFFT		22.00 – 23.30 Uhr Jan Martens – Compagnie Grip, Rotterdam / Antwerpen »Bis« & »Ode to the attempt«	22.00 – 23.30 Uhr Jan Martens – Compagnie Grip, Rotterdam / Antwerpen »Bis« & »Ode to the attempt«	22.00 – 23.00 Uhr Berstad / Helgebostad / Wigdel, Oslo »Jordjenta« anschl. Publikumsgespräch		17.00 – 18.00 Uhr Berstad / Helgebostad / Wigdel, Oslo »Jordjenta« anschl. Publikumsgespräch
Oper Leipzig / Probephöhne 2					22.00 – 22.45 Uhr Compagnie Ayelen Parolin, Brüssel »Hérétiques«	17.00 – 17.45 Uhr Compagnie Ayelen Parolin, Brüssel »Hérétiques«
Haus Leipzig	Festivalkasse im Englandladen Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig Kartentelefon 0341-215 49 35					19.30 – 21.00 Uhr Musicbanda Framui & Nikolaus Habjan, Innsbruck / Wien »Doch bin ich nirgend, ach! zu Haus« Festivalabschluss
InterCityHotel Leipzig				15.30 – 18.30 Uhr 23.00 – 01.00 Uhr Theater tanzSpeicher, Würzburg »room service«	15.30 – 18.30 Uhr 23.00 – 01.00 Uhr Theater tanzSpeicher, Würzburg »room service«	12.00 – 15.00 Uhr 16.30 – 18.30 Uhr Theater tanzSpeicher, Würzburg »room service«

Festivalcafé Restaurant Barcelona
Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
08. – 13. Nov. Treffpunkt für alle
Festivalbüro Telefon 0341-980 02 84

Rahmenprogramm

Passage Kinos Studio Tanzerei Flugfisch		Passage Kinos 16.30 – ca. 18.30 Uhr Film »Lo straniero« von Luchino Visconti nach Albert Camus	Studio Tanzerei Flugfisch 14.00 – 17.00 Uhr Workshop »Weiche Annäherungen« mit Jan Martens, Antwerpen	Passage Kinos 16.30 – ca. 18.30 Uhr Film »Anima – Marionettenleben« von Marc Huraux		
Schauspielhaus / Garderobenfoyer			Schaubühne Lindenfels 17.00 – ca. 18.00 Uhr Technische Führung »Die Räder im Getriebe« Bernd E. Gengelbach & Jan Ehrlich		Schauspielhaus / Garderobenfoyer 21.45 – ca. 23.00 Uhr Künstlerportrait Nikolaus Habjan »Ich pfeife auf die Oper«	
Schaubühne Lindenfels						
Theater der Jungen Welt Schauspielhaus / Baustelle			Theater der Jungen Welt 17.00 – 18.15 Uhr »Crystal – Variationen über Rausch« Heike Hennig, Leipzig	Theater der Jungen Welt 11.00 – 12.15 Uhr »Crystal – Variationen über Rausch« Heike Hennig, Leipzig	Schauspielhaus / Baustelle 23.30 – 02.30 Uhr Festivalparty 0.30 – 1.15 Uhr Konzert mit Band Grünfeuer, Leipzig	

Shuttlebus zu LOFFT und Schauspielhaus

Shuttlebus zum LOFFT Shuttlebus zum Schauspielhaus

HAUPTPROGRAMM

Di. 08. Nov. // 19.30 – 21.30 Uhr / Festivaleröffnung **Schauspielhaus /
Fr. 11. Nov. // 19.30 – 21.30 Uhr** **Hinterbühne**

Schubert Theater, Wien

WERKSCHAU NIKOLAUS HABJAN

»F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig«

Das Figurentheaterstück beruht auf dem realen Schicksal von Friedrich Zawrel, der als Kind die Euthanasie-Verbrechen der deutschen Besatzung Österreichs im 2. Weltkrieg überlebte. Das eindringliche Spiel von Nikolaus Habjan und seiner Klappmaulpuppen abstrahiert die Vorgänge und schafft ein Stück, das zum Erschütterndsten des Theaters der letzten Jahre gehört. Regie: Simon Meusburger **24,00 € (erm. 19,00 €)**

Mi. 09. Nov // 19.30 – 21.30 Uhr

Schaubühne Lindenfels

Schubert Theater, Wien

WERKSCHAU NIKOLAUS HABJAN

»Schlag sie tot«

Herr Berni wohnt seit kurzem in der Seniorenresidenz »Immergrün«. Das Heimpersonal ist ihm unheimlich und allmählich kommt ein schrecklicher Verdacht auf. Dieses bitterböse-humorvolle Puppentheater für Erwachsene mit Manuela Linshalm und Nikolaus Habjan beruht auf Liedern von Georg Kreisler. Regie: Simon Meusburger, Klavier: Daniel Nguyen **22,00 € (erm. 17,00 €)**

Mi. 09. Nov. + Do. 10. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr

**Schauspielhaus /
Diskothek**

Compagnie Ferenc Fehér, Budapest

Deutschlandpremiere

»Helló, Zombi!« (»Hallo, Zombie!«)

Drei seltsame Gestalten sind scheinbar von den Toten auferstanden und tanzen als Untote, als willenlose Wesen, sogenannte Zombies. Ferenc Fehér gehört zu den wichtigsten Choreografen Ungarns und schuf eine bizarre Revue modernen Tanztheaters. **22,00 € (erm. 17,00 €)**

Mi. 09. Nov. + Do. 10. Nov. // 22.00 – 23.30 Uhr

LOFFT

Jan Martens – Compagnie Grip, Rotterdam / Antwerpen

»Bis« (»Zugabe«)

& »Ode to the attempt« (»Ode an den Versuch«)

Zwei Tanzstücke von Jan Martens zeigen die Vielseitigkeit dieses Choreografen: Das expressiv-düstere Solo »Bis«, getanzt von der 65jährigen Truus Bronkhorst, und »Ode to the attempt«, in dem Jan Martens selbst – mit Fokus auf das Unperfekte – Einblick in sein Leben und Arbeiten gibt. **22,00 € (erm. 17,00 €)**

Do. 10. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr

Schauspielhaus / Große Bühne

Compagnia Zappalà Danza, Catania

Deutschlandpremiere

»I am beautiful« (»Ich bin schön«)

Neun Tänzer vermitteln mit der Schönheit ihres Körpers Identität, Traum und Verführung. Doch der Schein gefriert allmählich zur Analyse von Anatomie. Das opulente Tanzstück von Roberto Zappalà, einem der bedeutendsten Choreografen Italiens, entstand gemeinsam mit dem Komponisten Puccio Castrogiovanni und fünf Live-Musikern nach den gleichnamigen Skulpturen von Auguste Rodin.

28,00 / 24,00 / 18,00 € (erm. 24,00 / 19,00 / 13,00 €)

HAUPTPROGRAMM (Fortsetzung)

Fr. 11. Nov. + Sa. 12. Nov. // 15.30 – 18.30 Uhr und 23.00 – 01.00 Uhr
So. 13. Nov. // 12.00 – 15.00 Uhr und 16.30 – 18.30 Uhr
60 Min. für je max. 2 Zuschauer InterCityHotel Leipzig

Theater tanzSpeicher – team anderer tanz, Würzburg »room service®«

Das Hotel ist ein besonderer Ort mit eigener Faszination, ein provisorisches Heim für eine befristete Zeit. Tänzer, Schauspieler und Musiker präsentieren ihre Soloarbeiten von je ca. 12 Minuten. Jeder Zuschauer erwirbt ein Paket für drei Performances.

Konzeption: Thomas K. Kopp 22,00 € (erm. 17,00 €)

Fr. 11. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr Schaubühne Lindenfels
Sa. 12. Nov. // 17.00 – 18.45 Uhr

forever productions, Prishtina / Bern Deutschlandpremiere

»Kosovo for Dummies« (»Kosovo für Dummköpfe«)

Im beschaulichen Bern treffen sich an der Dönerbude des türkischen Muslimen Salal Menschen verschiedener Nationalität. Das Theaterstück von Jeton Neziraj aus dem Kosovo behandelt Themen wie Migration und religiöse Unterschiede ernsthaft, aber mit seltenem Witz und Selbstironie. Regie: Johannes Mager 22,00 € (erm. 17,00 €)

Fr. 11. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr LOFFT
So. 13. Nov. // 17.00 – 18.00 Uhr

Berstad / Helgebostad / Wigdel, Oslo

»Jordjenta« (»Erdmädchen«)

Drei Frauen feiern eine seltsame Party. Lautstarke Fröhlichkeit mischt sich mit einem Hauch Verwesung in der kargen norwegischen Landschaft. Die drei jungen Künstlerinnen Ingeleiv Berstad, Kristin Helgebostad und Ida Wigdel schufen ihr Tanzstück nach einem Gedicht von Maria Tryti Vennerød. 22,00 € (erm. 17,00 €)

Sa. 12. Nov. // 15.00 – 16.00 Uhr Schauspielhaus / Diskothek
So. 13. Nov. // 11.00 – 12.00 Uhr Für Kinder ab 6 Jahre

De Stilte, Breda

Deutschlandpremiere

»De Kartonbewoners« (»Die Kartonbewohner«)

Eine vierköpfige Familie baut sich eine neue, gemütliche Wohnung aus Kartons – Gebilde zwischen Realität und Phantasie. Abwechslungsreich und mit Tempo entstehen immer mehr Räume, die Ansprüche der Menschen wachsen ... Ein Tanzstück für Kinder von Jack Timmermans 14,00 € / Kinder 6,00 €

Sa. 12. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr Schauspielhaus / Große Bühne

Volkstheater Wien

WERKSCHAU NIKOLAUS HABJAN

»Das Missverständnis«

Das Drama von Albert Camus, uraufgeführt 1944 in Paris, besitzt die Wucht einer antiken Schicksalstragödie. Jan war lange verschollen und kehrt unerkannt zu Mutter und Schwester heim. Nikolaus Habjan inszeniert das Stück mit drei lebensgroßen Puppen, die nach und nach mit den drei Schauspielern verschmelzen, als eine Art Kriminalstück à la Alfred Hitchcock. 28,00 / 24,00 / 18,00 € (erm. 24,00 / 19,00 / 13,00 €)

Sa. 12. Nov. // 22.00 – 22.45 Uhr Oper Leipzig / Probebühne 2
So. 13. Nov. // 17.00 – 17.45 Uhr (Bühneneingang / Goethestraße)

Compagnie Ayelen Parolin, Brüssel

»Hérétiques« (»Ketzer«)

Zwei Menschen leben nach der Norm wie Roboter. Ihr späterer Ausbruch verstößt gegen die Gesellschaft. Das Tanzstück von Ayelen Parolin überträgt den Begriff des »Ketzers« abstrakt ins Philosophische. Tänzer: Gilles Fumba und Marc Iglesias, Pianistin: Lea Petra 22,00 € (erm. 17,00 €)

HAUPTPROGRAMM (Fortsetzung)

So. 13. Nov. // 15.00 – 16.00 Uhr Schauspielhaus / Große Bühne
Für Kinder ab 10 Jahre

Staatliche Ballettschule M. K. Čiurlionis, Vilnius Deutschlandpremiere

»Juodvarniai« (»Schwarze Vögel«)

Das poetische Märchenballett aus Litauen handelt von verzauberten Brüdern und der sie rettenden Schwester. Es besitzt Parallelen zu Hans Christian Andersens »Die wilden Schwäne«. Choreografie: Lina Puodžiukaitė-Lanauskienė, Musik: Steve Reich

24,00 / 18,00 / 14,00 € (erm. 19,00 / 13,00 / 9,50 €) / Kinder 9,50 €

So. 13. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr / Festivalabschluss Haus Leipzig

WERKSCHAU NIKOLAUS HABJAN Deutschlandpremiere

Musicbanda Franui & Nikolaus Habjan, Innsbruck / Wien

»Doch bin ich nirgend, ach! zu Haus«

Die zehn Musiker der bekannten Gruppe Franui schufen im Zusammenspiel mit dem meisterhaften Puppenspieler Nikolaus Habjan einen originellen, melancholisch-beschwingten Musiktheater-Abend um die Figur eines Wanderers. Das Stück entstand nach Texten von Robert Walser und Liedern von Brahms, Mahler, Schubert und Schumann. 24,00 € (erm. 19,00 €)

RAHMENPROGRAMM FREIER EINTRITT
(außer Workshop und »Crystal«)

Mi. 09. Nov. // 16.30 – ca. 18.30 Uhr Passage Kinos

Film »Lo straniero« (»Der Fremde«)

nach dem gleichnamigen Roman von Albert Camus von Luchino Visconti (1967)

Einführung: Dr. Martina Bako, Universität Leipzig

Do. 10. Nov. // 14.00 – 17.00 Uhr Studio Tanzerei Flugfisch

Workshop »Weiche Annäherungen«

mit Jan Martens, Antwerpen 25,00 € (erm. 20,00 €)

Do. 10. Nov. // 17.00 – ca. 18.00 Uhr Schaubühne Lindenfels
(Start: Eingangsfoyer)

Technische Führung »Die Räder im Getriebe«

Zum 7. Mal: Einblick in die Bühnentechnik mit Bernd E. Gengelbach und Jan Ehrlich

Do. 10. Nov. // 17.00 – 18.15 Uhr Theater der Jungen Welt
Fr. 11. Nov. // 11.00 – 12.15 Uhr

Tanzstück »Crystal – Variationen über Rausch«

von Heike Hennig & Theater der Jungen Welt 12,00 € (erm. 6,00 €)

Fr. 11. Nov. // 16.30 – ca. 18.30 Uhr Passage Kinos

Dokumentarfilm »Anima – Marionettenleben« In Kooperation mit ARTE über unterschiedliche Formen von Puppen- und Figurentheater in 6 Ländern

von Marc Huraux (2004) Einführung: Dr. Martina Bako, Universität Leipzig

Sa. 12. Nov. // 21.45 Uhr – ca. 23.00 Uhr Schauspielhaus / Garderobenfoyer

Künstlerportrait Nikolaus Habjan, Wien

»Ich pfeife auf die Oper«

mit Nikolaus Habjan, Puppenbauer und -spieler, Regisseur, Darsteller, Kunstpfeifer, und Daniel Nguyen, Pianist Moderation: Dr. Martina Bako, Universität Leipzig

Sa. 12. Nov. // 23.30 – 02.30 Uhr Schauspielhaus / Baustelle

Festivalparty mit DJ attic und Konzert der Band Grünfeuer, Leipzig

Di. 08. Nov. – So. 13. Nov. Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Festivalcafé im Restaurant Barcelona



KARTENVERKAUF

ab Samstag, 01. Oktober

Festivalkasse im Englandladen ----- Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Reservierung und sofortiger Kauf (ohne Vorverkaufsgebühr)
Vorverkauf 01.10. – 07.11.: Mo. – Fr. 16.00 – 20.00 Uhr / Sa. 11.00 – 14.00 Uhr
Festival 08.11. – 13.11.: Täglich 11.00 – 18.00 Uhr

BESTELLUNGEN:

telefonisch: 0341-215 49 35 (Festivalkasse)

Email: tickets@euro-scene.de // online: www.euro-scene.de/tickets

schriftlich: euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig

Weitere Vorverkaufskassen in Leipzig:

Schauspielhaus, Ticketgalerie, LVZ Media Store, CULTON Ticket u. a.

Karten für »room service®« und Workshop nur an der Festivalkasse

RABATTE

Festivalpass 122,00 € / ermäßigt 98,00 €

1 Karte für jeweils eine Vorstellung aller 13 Gastspiele,
dazu als Geschenk:

1 Karte für »Crystal« im Theater der Jungen Welt (10.11.)
und 1 Freigetränk im Festivalcafé Barcelona

5er Kartenpaket 75,00 € / ermäßigt 60,00 €

Je 1 Karte für 5 Gastspiele zur freien Wahl (außer »F. Zawrel« und »Crystal«),
Schauspielhaus / Große Bühne: Platzgruppe II oder III

3er Kartenpaket 57,00 € / ermäßigt 45,00 €

Je 1 Karte für 3 Gastspiele zur freien Wahl (außer »F. Zawrel« und »Crystal«),
Schauspielhaus / Große Bühne: Platzgruppe II oder III

Kartenpaket Familie 30,00 €

Kinderstück »De Kartonbewoners«: Bis zu 2 Erwachsene und 3 Kinder (6-15 Jahre)

Es besteht kein Anspruch auf Karten, wenn einzelne Vorstellungen ausverkauft sind.

FINANZIERUNG

Förderer



Partner und Sponsoren

InterCityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / PricewaterhouseCoopers, Leipzig / Getränke Staupe, Leipzig / Theater der Jungen Welt / Ticketgalerie Leipzig / Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

Internationale und nationale Unterstützung (in Reihenfolge der Gastspiele)

Österreichisches Kulturforum Berlin / Botschaft des Königreichs der Niederlande, Berlin / Dutch Performing Arts (Niederländische Darstellende Künste), Den Haag / Ministero dei Beni e delle Attività Culturali e del Turismo (Ministerium für Kulturerbe, Kultur und Tourismus), Rom / Istituto Italiano di Cultura (Italienisches Kulturinstitut), Berlin / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Stadt Bern / Swisslos – Kultur Kanton Bern / Norwegische Botschaft, Berlin / Kulturrät – Arts Council Norway (Kulturrat Norwegen), Oslo / Wallonie-Bruxelles International (WBI), Brüssel / Lietuvos kultūros taryba (Litauischer Kulturrat), Vilnius / Lietuvos respublikos kultūros ministerija (Litauisches Kulturministerium), Vilnius

Spielstätten

Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Haus Leipzig / InterCityHotel Leipzig / Passage Kinos / Studio Tanzerei Flugfisch / Theater der Jungen Welt

Kultur- und Medienpartner

MDR Kultur / ARTE / der Freitag / Leipziger Zeitung / Leipziger Internetzeitung

IMPRESSUM

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e.V.

Festivalprogramm ----- Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin,
in Zusammenarbeit mit dem Künstlerischen Beirat

Flyer Redaktion ----- Ann-Elisabeth Wolff, Christoph Awe

Gestaltung ----- Design Bureau Dirk Baierlipp // www.dbdb.de

Redaktionsschluss ----- 15.09.2016

Druck ----- SDV Direct World GmbH, Dresden

euro-scene Leipzig ----- Festivalbüro: Gottschedstr. 16, 04109 Leipzig

----- Tel. +49-(0)341-980 02 84 // www.euro-scene.de

Leipzig

euro-scene

26. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes

Unter der Schirmherrschaft von Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

08. Nov. – 13. Nov. 2016

»Doch bin ich nirgend, ach! zu Haus«

(»But nowhere am I – alas! – at home«)